

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Thelpusa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18241313</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorder- und Rückseitenstempel sind nicht zentriert.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Strahlenkranz nach r.

Rückseite: Ethnikon in einem Lorbeerkranz.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.20 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-200 v. Chr.

wer

wo Thelpusa

Verkauft wann

wer

Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- S. Ziesmann, Zur vorkaiserzeitlichen Münzprägung von Thelphousa, SNR 100, 2022, 33 ff. 50 Serie II B Nr. 10 g Taf. 3,18 (dieses Stück, 1. Jh. v. Chr.).
- SNG Greece 5. The A. G. Soutzos Collection Nr. 1152. Vgl. zur Datierung SNG Kopenhagen Nr. 320 (3. Jh. v. Chr. oder später)..